Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Ausbildung zum zertifizierten Experten für Örtliche Bauaufsicht

INHALT

Kurzinfo	′	1
Ausbildungsbeschreibung	2	2
Ausbildungsinstitute	2	2
mpressum	3	3

KURZINFO

Als Verbindungsglied zwischen AuftraggeberIn und AuftragnehmerIn ist die Örtliche Bauaufsicht mit einer Reihe komplexer Aufgaben konfrontiert. Dazu gehören neben rechtlichen Grundlagen auch diverse Spezialgesetze sowie allgemein akzeptierte Richtlinien, wie die ÖNORMen. Der Umgang mit Menschen, die Bewältigung von Konflikten und nicht zuletzt die Dokumentation und das Berichtswesen sind ebenfalls wesentlicher Bestandteil dieser Tätigkeit.

Ausbildungsart	Personenzertifizierung
Dauer	8 Tage
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	 Für den Besuch der Ausbildung gibt es keine spezifischen Voraussetzungen. Für die Berufsausübung sind folgende Nachweise zu erbringen: einer absolvierten Ausbildung bezogen auf die Inhalte gem. Abschnitt 2 des Zertifizierungsprogramms im Ausmaß von mind. 35 Wochenstunden eines Abschlusses einer facheinschlägigen HTL oder der erfolgreichen Ablegung der Baumeisterprüfung oder einer mindestens dreijährigen Tätigkeit im Bereich der Örtlichen Bauaufsicht oder einer mindestens fünfjährigen facheinschlägigen Tätigkeit im Bereich der Baubranche in entsprechend verantwortungsvoller Position
Zielgruppe	 Bauleitung von AuftraggeberInnen und AuftragnehmerInnen Architekten/Architektinnen, PlanerInne Ingenieurbüros, ZiviltechnikerInnen Bauträger, Genossenschaften Bausachverständige Bauämter, Baubehörden MitarbeiterInnen der Örtlichen Bauaufsicht, die das Zertifikat "Experte für Örtliche Bauaufsicht" erwerben möchten Bauhaupt- und Baunebengewerbe



Kosten	siehe ARS-Webseite
Abschluss	ARS Akademie Zertifikat Im Anschluss an den Lehrgang besteht die Möglichkeit, eine freiwillige schriftliche Prüfung abzulegen. Um ein international anerkanntes Zertifikat "Experte für Örtliche Bauaufsicht" gem. Zertifizierungsschema der Austrian Standards plus GmbH zu erlangen, ist der Besuch des gesamten Lehrgangs Voraussetzung für den Antritt zur Prüfung.
Berechtigung	zertifizierte/r BauaufseherIn Die Gültigkeit des Zertifikats beträgt 5 Jahre. Zur Aufrechterhaltung des Zertifikats ist in weiterer Folge ein Nachweis der Weiterbildung im Ausmaß von mind. 8 Stunden pro Jahr innerhalb der vergangenen 5 Jahre zu erbringen sowie ein Nachweis über eine aufrechte, einschlägige Tätigkeit. Dies hat in Form von Tätigkeits- bzw. Projektbeschreibungen zu erfolgen.
Gruppe	Sonstige Ausbildung
URL	https://ars.at/seminar/10845/

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Inhalte - Überblick:

- Wünsche des Bauherrn / Bauunternehmers an die ÖBA
- · Ein vertieftes Leistungsbild
- Juristische Grundlagen: Rechtsgeschäfte und Haftung
- Wer haftet am Bau wem gegenüber und wofür?
- Bauprodukte Bestimmungen für das Inverkehrbringen und die Verwendung
- Claim? Mehrkosten, Zusatz, Nachtrag ...
- Qualitätssicherung durch die ÖBA | Bauwerksdokumentation
- Sicherheit am Bau
- · Haftung für Sozialbetrug am Bau
- u.v.m.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

ARS Akademie

Adresse: 1010Wien, Schallautzerstraße4

Telefon: +43 (0)1 713 80 24 -0

Email: office@ars.at Webseite: https://ars.at/



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts Treustraße 35-43 1200 Wien

E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 06.10.25 Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!